

Qualitäts- bericht

Geschäftsjahr 2025

April 2026

med**x**
limmimed

Inhalt

4	Zusammenfassung
5	mediX limmimed – die Vorteile liegen auf der Hand
6	mediX limmimed Leitbild
8	Netzadministration
10	Geschäftsentwicklung
13	Mitgliederentwicklung
14	Managed Care – Steuerung, Qualität, Effizienz
16	Qualitätssicherung
20	Dienstleistungen und Unterstützung für Partnerpraxen von mediX limmimed
21	Interdisziplinäre Zusammenarbeit
22	Marketing
25	Danksagung

Editorial

Als neue Verwaltungsratspräsidentin habe ich die Leitung der LimmiMed AG im Juni 25 von Walter Schweizer übernommen.

Der demografische Wandel beschäftigt uns auf vielen Ebenen stark. Einerseits mit der Alterung der Bevölkerung, welche nicht nur älter, sondern auch kränker wird, dann mit der Pensionierungswelle der Baby-boomer Generation, welche auch die Hausärzte stark betrifft und nicht zuletzt das weiterhin grosse Bevölkerungswachstum im Limmattal.

All das führt dazu, dass wir einerseits ein weiterhin erfreuliches Versichertenwachstum haben, andererseits den Leistungserbringenden Sorge tragen müssen, da die Arbeitslast der verbleibenden Hausärztinnen und Hausärzte stetig zunimmt.

Mit verschiedensten Projekten versuchen wir die Behandlungsqualität hoch zu halten, die Leistungserbringenden zu entlasten und junge Ärztinnen und Ärzte in den Beruf zu holen und möglichst auch in der Region zu halten.

Mit der mediX academy sprechen wir junge Assistentzärztinnen und Assistenzärzte sowie Studierende an, um sie für den Hausarztberuf zu begeistern. Und mit dem Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich und dem Spital Limmattal zusammen konnte ein neues Curriculum für Hausarztmedizin auch in unserer Region im 2025 starten.

Mit innovativen digitalen Lösungen, wie zum Beispiel Heureka health und den Anwendungen smc* patient und smc hospital, oder dem e-mediplan, sollen die Praxen von sinnlosen administrativen Arbeiten, wie zum Beispiel dem Abtippen eines Mediplans, entlastet werden und die Zusammenarbeit der verschiedenen Leistungserbringenden vereinfacht werden.

Die Förderung und Weiterbildung der MPA zur MPK in chronic care ist ein weiteres durch unser Netz

*smc = smart managed care



gefördertes Projekt, welches die Versorgung und die qualitativ hochstehende kontinuierliche Betreuung von chronisch kranken Patientinnen und Patienten in Zukunft sichern soll.

Ein weiterer grosser Meilenstein im 2025 war die Verabschiedung des

neuen Tarifs TARDOC durch den Bundesrat, welcher ab 2026 gilt. Hier haben wir unsere Netzmitglieder mit diversen Schulungen aktiv unterstützt, so dass der Übergang möglichst reibungslos funktionierte.

Die Zusammenarbeit mit den anderen mediX Netzen der Schweiz wurde intensiviert, so dass viele Projekte zusammen angestossen werden konnten.

Die qualitativ gute Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten in der Region Limmattal ist unser Hauptanliegen und soll auch in Zukunft erhalten bleiben. Die gute Zusammenarbeit und persönliche Nähe aller Leistungserbringer wie Spital, Spitex, Spezialisten und Hausärzte ist in unserem Netzwerk einmalig.

Mein Leitungsgremium und ich setzen alles daran, dass dies so bleibt und wir werden uns auch in Zukunft für neue innovative Projekte einsetzen.

Dr. med Katrin Stöckle
Verwaltungsratspräsidentin

Zusammenfassung

Die wesentlichen Merkmale unserer Arbeit im Jahr 2025 in Kürze:

- Im Jahresdurchschnitt wurden **35'009 Versicherte** im Hausarztmodell durch die mediX limmimed Ärztinnen und Ärzte betreut.
- In **14 Ärzte-Qualitätszirkel, einer Generalversammlung** sowie **einer Retraite** widmete sich mediX limmimed Fragen der Versorgungsqualität, Effizienz und integrierten Versorgung.
- **Total wurden 617 QZ Stunden geleistet.**
- Mit **Smart Managed Care** schaffen wir einen wesentlichen Anreiz für patientenorientierte Kooperation im Gesundheitswesen. Aktuell sind **52% der Partnerpraxen vollständig angeschlossen.**
- Im Rahmen der **Medikamentenprojekte** gelangen erneut **Einsparungen von 6-28% bei Statinen, Antihypertensiva und PPI Produkten.** Gesetzeskonform kommen dadurch rund CHF 293'000 den Versicherungen und damit den Prämienzahlenden zugute.
- Die **mediX academy ist äusserst erfolgreich.** Ende 2025 zählte die mediX academy bereits 484 Mitglieder bestehend aus 76 Studierenden und 408 Assistenzärzten.
- mediX limmimed hat ein **TARDOC Jahresprogramm** mit Informationsveranstaltungen, wirtschaftlichen Analysen und praktischer Tarifierung umgesetzt.
- Wir konnten **eine neue Partnerärztin** und **einen neuen Partnerarzt** gewinnen.
- Mit dem mediX übergreifenden Erfahrungsaustausch für MPA QZ Moderatorinnen und dem praktischen Überungsangebot für lernende MPA, **nutzt mediX limmimed das Netzwerkprinzip gezielt** für die Aus- und Fortbildung der MPA.

mediX limmimed – die Vorteile liegen auf der Hand

- ✓ **gesicherter Zugang**
Auch in Zeiten des Ärztemangels ist eine Hausarztpraxis persönlich für ihre Patient:innen da.
- ✓ **Koordinierte Versorgung**
Eine Hausarztpraxis kennt die gesamte Krankengeschichte. Durch eine gut koordinierte medizinische Versorgung werden Über- und Fehlbehandlungen vermieden.
- ✓ **Hohe Qualitätsstandards**
Praxisbezogene mediX Behandlungsrichtlinien, regelmässige Qualitätszirkel und durch externe Auditoren zertifizierte Praxen garantieren eine hohe Versorgungsqualität.
- ✓ **Prämienrabatt**
Patient:innen, die auf das vertragliche Hausarztmodell setzen, helfen das Gesundheitssystem von unnötigen Kosten zu entlasten und senken auch die eigene Prämienlast.



mediX limmimed Leitbild

mediX limmimed ist ein Zusammenschluss von erfahrenen und engagierten Ärztinnen und Ärzten der hausärztlichen Grundversorgung sowie der ambulanten und stationären spezialärztlichen Versorgung im Limmattal. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, um den vielfältigen Herausforderungen, mit denen wir

uns in unserer täglichen Arbeit als Grundversorgerinnen und Grundversorger sowie Spezialistinnen und Spezialisten konfrontiert sehen, wirkungsvoll, effizient und mit hoher Qualität zu begegnen. Unser Ziel ist eine gesprächs- und patientenorientierte, qualitativ hochstehende sowie kostenbewusste Medizin.

Fachübergreifende Zusammenarbeit

mediX limmimed ist eines der wenigen Netze, das Spezialistinnen und Spezialisten integriert. Dabei kommt es uns vor allem darauf an, stabile und vertrauensvolle Kommunikationsbrücken zu bauen sowie respektvoll das Gegenseitige Know-how im Sinne der Patientinnen und Patienten einzusetzen. Das scheint vom Grundgedanken einer umfassenden Patientenbetreuung quasi zwingend. Zum Zeitpunkt 31.12.2025 sind 23 Spezialistinnen und Spezialisten aus 13 Disziplinen Teil des Ärztenetzes. 9 von Ihnen sind am Spital Limmattal tätig.

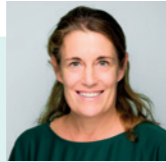


Netzadministration

Verwaltungsrat



Dr. med. Walter Schweizer
Verwaltungsratspräsident
Bis 10.07.2025



Dr. med. Katrin Stöckle
Verwaltungsratspräsidentin
Ab 10.07.2025



Dr. med. Corinne Staubli



Dr. med. Anne Sybill Götschi
MedSolution AG



Dr. med. Wiebke Schmid



Dr. med. Alain Rudiger

Mit der Generalversammlung am 10.07.2025 wurde der langjährige Verwaltungsratspräsident der LimmiMed AG, Dr. med. Walter Schweizer, verabschiedet.

Mit Dr. med. Katrin Stöckle übernahm eine erfahrene und sehr gut vernetzte Verwaltungsrätin das Präsidium.

Geschäftsleitung



Mathias Kubek
MedSolution AG



Dr. med. Tobias Bischof



Geschäftsentwicklung

Vertrags- und Versichertenstruktur

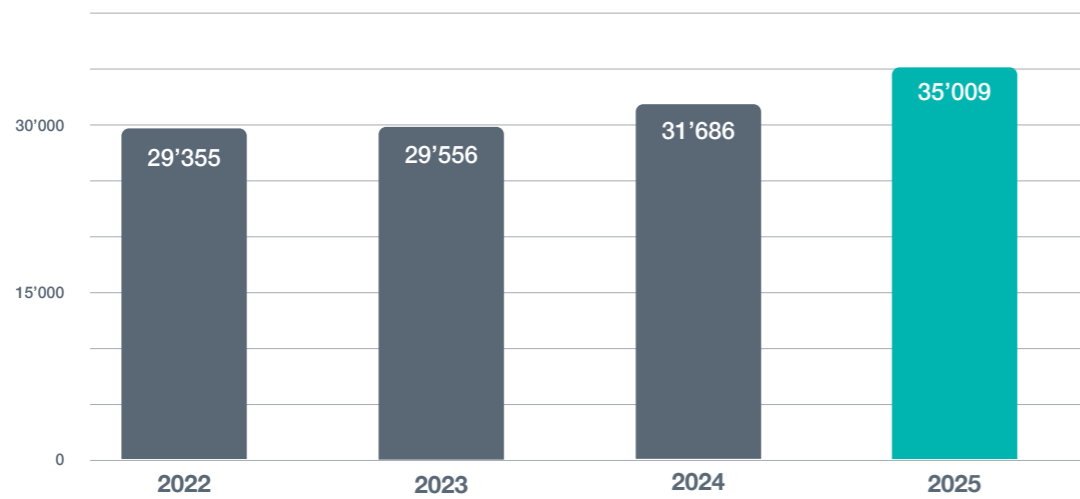
medX limmimed hat mit den wichtigsten Krankenversicherungen Verträge über die hausärztliche Versorgung gemäss Paragraph 41 Abs. 4 KVG abgeschlossen.

Im Jahresdurchschnitt 2025 waren 35'009 Versicherte in das Hausarztmodell eingeschrieben. Trotz der Prämienteuerung konnten sich die vertraglichen Hausarztmodelle im Vergleich gut positionieren. Nicht nur preissensitive Versicherte sondern auch die persönliche Betreuung suchende Menschen wählen das Hausarztmodell und bringen einen Anstieg des Versicherten-bestandes um 10,5%.

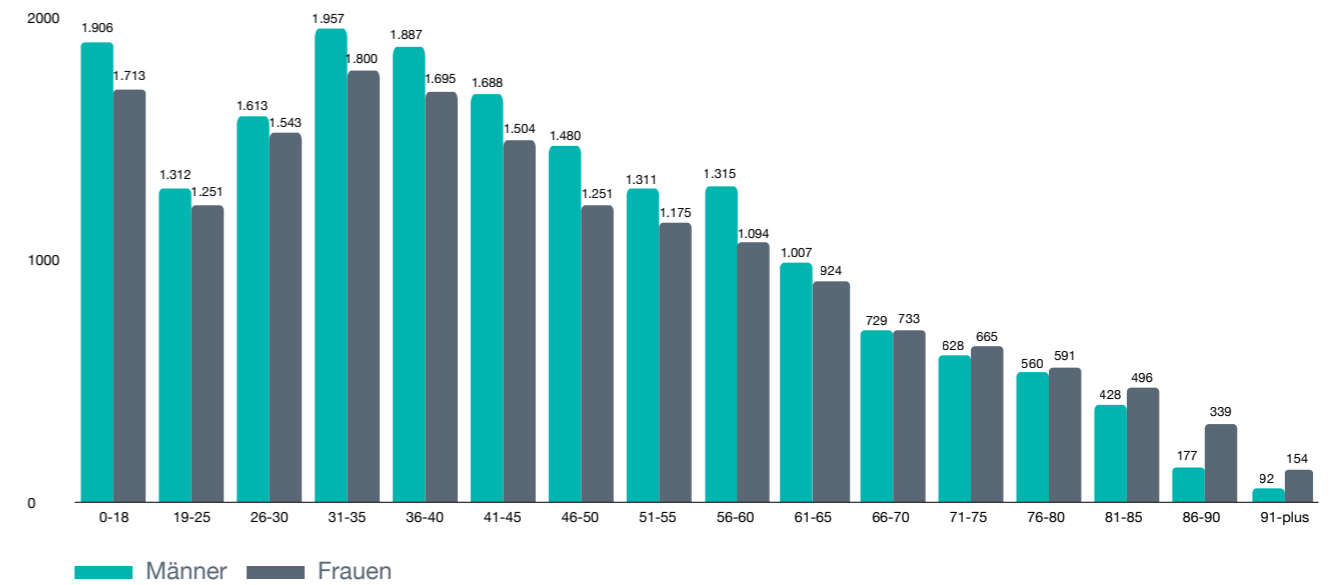


Der Altersdurchschnitt der Versicherten liegt bei 44 Jahren. Das Kollektiv ist leicht überwiegend männlich. Die Gruppe der 26-45 Jährigen ist mit 39% am grössten. 28% befinden sich in der Altersklasse 46-65 Jahre.

Bestandsentwicklung - medix limmimed 2021–2025



Altersverteilung 2025 nach Kategorien gemäss Risikoausgleich



Mitgliederentwicklung

Produktentwicklung - Smart Managed Care

Das Projekt Smart Managed Care fördert die interdisziplinäre und integrierte Versorgung. Seit 2024 kann die Telemedizin in ausgewählten Modellen in Echtzeit auf relevante Daten aus der hausärztlichen Krankengeschichte zugreifen. Im Jahr 2025 wurde dieses Konzept auf den Spitalnotfall ausgeweitet und erfolgreich gemeinsam mit der Berner Spitalgruppe Lindenhof umgesetzt. Patienten in einem Hausarztmodell profitieren in einem Notfall davon, dass das Spital über die aktuellsten relevanten Informationen verfügt. Dies steigert die Behandlungsqualität und verhindert unnötige Doppeluntersuchungen. Weitere Spitalgruppen arbeiten derzeit an der Implementierung.

2025 wurde ebenfalls eine Patienten-App entwickelt, die eine sichere und benutzerfreundliche Kommu-

nikation zwischen Patienten und Praxis ermöglicht. Patientinnen und Patienten im Hausarztmodell erhalten darüber hinaus in Echtzeit Einsicht in ihre aktuelle Medikationsliste sowie in ihre Laborwerte. Der Rollout der App beginnt im 2. Quartal 2026.

Smart Managed Care basiert auf der neu entwickelten Technologie Heureka Health, deren Entwicklung massgeblich durch die mediX-Netze unterstützt und mitfinanziert wurde. Seit Anfang 2024 konnten netzübergreifend rund 600 Grundversorger und 150 Spezialisten an Smart Managed Care angebunden werden. Mit mediX limmimed stehen wir bei 13 von 25 Grundversorgerpraxen, die technisch angeschlossen sind.

Politik

Gemeinsam mit medswissnet und mediX schweiz waren folgende Themen im Jahr 2025 auf der politischen Agenda

Massnahmenpaket 2: Dank intensiver Zusammenarbeit mit anderen Verbänden gelang es, das Parlament zu überzeugen, dass es keinen staatlich koordinierten Leistungserbringer braucht.

Elektronisches Gesundheitsdossier (E-GD): Die aktuellen Weichenstellungen des Bundesrats sehen eine umfassende Pflicht für alle Leistungserbringer vor. Hier gilt es, zusätzliche Kosten ohne Nutzen zu verhindern.

Agenda Grundversorgung: Die Ende 24 vom EDI gestartete Agenda führte zu einem von 50 Organisationen erarbeiteten Fachbericht, der Ende 25 dem Bundesrat vorgelegt wurde. Aus Sicht Ärztenetze konnten nicht sinnvolle Teile wie ein neuer koordinierter Leistungserbringer (trotz Ablehnung im Parlament!) und Pflicht zu telemedizinischem Gatekeeping für alle Patienten erfolgreich verhindert werden.

Mit 59 Ärztinnen und Ärzten nach Jahresabschluss 2025 ist mediX limmimed ein regional und fachlich breit aufgestelltes Ärztenetz im Limmattal. 36 Grundversorgerinnen und Grundversorger sowie 23 Spezialistinnen und Spezialisten sind mit dem Versorgungsauftrag für Versicherte im Hausarztmodell betraut und unter der Philosophie von mediX limmimed vereint.

Mit grossem Dank und den besten Wünschen, wurden im 2025 folgende Mitglieder verabschiedet:

- **Dr. med. Florian Schmitt,**
medVadis AG
 - **Dr. med. Markus Schlittenbauer,**
ORL Spezialist
- Herzlich willkommen, heissen wir:
- **Dr. med. Sonja Atanasova,**
Schlieren Medical AG
 - **Dr. med. univ. Laszlo Almasi,**
Schlieren Medical AG



Managed Care – Steuerung, Qualität, Effizienz

Gatekeeping

Die Steuerungsquote ist der Qualitätsindikator für das Überweisungsmanagement der mediX limmimed Partnerpraxen. Es ist ein Kernelement von Managed Care, denn es bringt Transparenz in den Behandlungspfad. mediX limmimed investiert Jahr für Jahr erhebliche Ressourcen zur Stärkung dieses Managed Care Elements. Durchschnittlich wurden im 2025 71,0% aller Leistungen, die nicht in der Grundversorgerpraxis durchgeführt wurden, hausärztlich koordiniert.

Kostencontrolling der Hausarztmodell Versicherten

Bestandes- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten werden monatlich von unserem Managementpartner MedSolution AG aufbereitet und von den Praxen geprüft. Alle neu eintretenden Praxen aber auch Praxen mit ausbaufähigen Prozessen werden von Fachspezialistinnen geschult.

Sowohl der formelle Steuerungsprozess als auch die Überprüfung der extern angefallenen Leistungskosten ohne konkrete Hausärztliche Veranlassung verstehen wir als Kernaufgabe mit direktem Einfluss auf die Leistungskosten der im Hausarztmodell Versicherten Personen.

Projekte zur Kostensenkung durch Generika

Therapiekonsens

Beim Therapiekonsens einigen sich die Netzärzt:innen seit Jahren in den drei Medikamentengruppen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine) und Antihypertensiva auf die Abgabe und Verordnung von spezifischen Medikamenten. In diesen Indikationsgebieten, in denen unterschiedliche Substanzen als medizinisch gleichwertig angesehen werden, fällt die Wahl auf ein Präparat unter folgenden Gesichtspunkten:

- Generika vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz
- Vorzugshersteller (Vergünstigungen)
- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)



Durch den Therapiekonsens trägt das Ärztenetz möglichst zur Tiefhaltung der Medikamentenkosten bei. Gleichzeitig wird durch den Einsatz von wenigen, den Ärzten gut vertrauten Substanzen, die Medikamentensicherheit erhöht und somit auch die Qualität der Behandlung.

Nach wie vor konnte mediX limmimed wesentliche Einsparungen gegenüber seinem Vergleichskollektiv (gleicher Kanton und gleiches Abgabeverhalten) fürs Auswertungsjahr 2024 ausweisen.

Die Resultate wurden wiederum in den Qualitätszirkeln, Netzretriten und in den Praxen besprochen sowie mögliche Verbesserungspotenziale anhand von individuellen Praxisprofilen aufgezeigt.

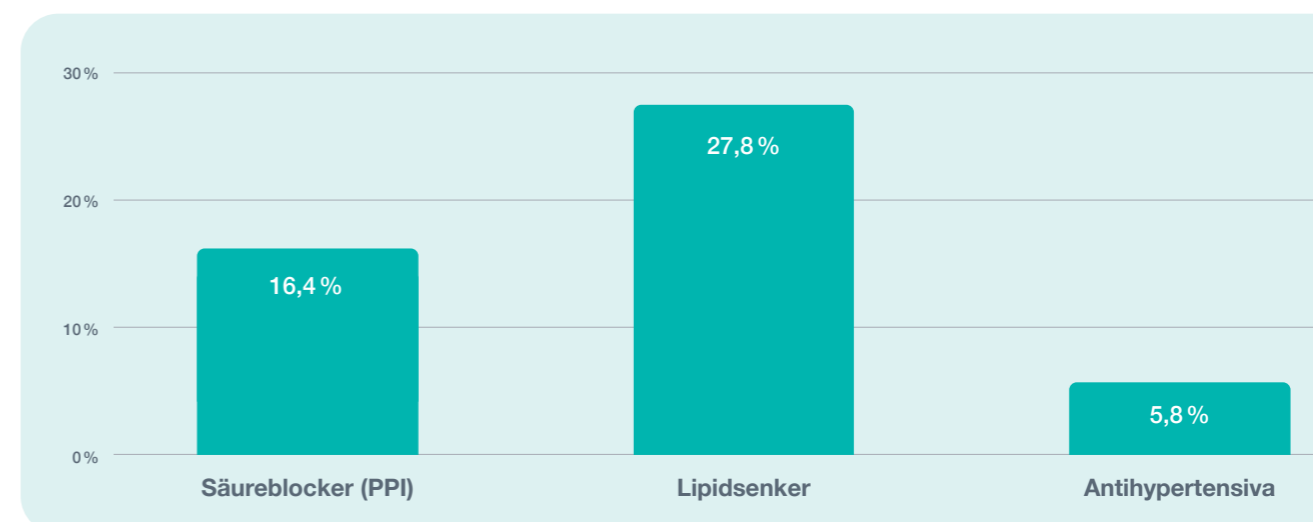
Nationaler Vertrag betreffend die nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen

Seit 1.1.2022 hat sich mediX limmimed dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherern angeschlossen, welche durch die beiden Verbände HSK und tarifsuisse vertreten werden.

Da es sich bei den Vergünstigungen um rückwirkende Rabatte handelt, hat mediX limmimed im 2025 – für das Jahr 2024 – insgesamt knapp CHF 293'000.– an 34 Krankenversicherer zur Entlastung der Kosten in der ordentlichen Krankenpflegeversicherung (OKP) überwiesen.

Der geforderte Qualitätsbericht wurde seitens mediX limmimed fristgerecht an die Vertragspartner eingereicht und durch diese an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

Einsparungen mediX limmimed – Therapiekosten 2024



Qualitätssicherung

Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz

Der ausgebuchte Kongress «Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz» im wunderschönen KKL Luzern war auch in seiner vierten Ausgabe ein voller Erfolg. Für die 560 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – darunter hauptsächlich mediX-Partnerärztinnen und mediX-Partnerärzte aus der Deutschschweiz und Tessin – ist der Fortbildungstag im November bereits ein Fixpunkt in der Agenda.

Mit dem Kongress will mediX schweiz ihre Grundhaltung zu einer verantwortungsbewussten Medizin, wie sie auch in den mediX-Guidelines vertreten wird, mit den Anwesenden vertiefen.

Erfahrungsaustausch (ERFA) der MPA-Qualitätszirkel Moderierenden aller mediX Netze

Wie gelingt es, Teilnehmende mit passenden Präsentationsmedien aktiv einzubinden? Welche Tools unterstützen Moderator:innen dabei, Diskussionen lebendig zu führen und Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln?

Diesen und vielen weiteren Fragen widmete sich der jährliche Erfahrungsaustausch der QZ-Moderator:innen. Ellen Riesterer von Folienwerke führte durch einen interaktiven Workshop und begeisterte 14 engagierte Moderator:innen aus den acht Deutschschweizer mediX-Netzen mit praxisnahen Impulsen und viel Raum für Austausch.

Qualitätszirkel für Ärzt:innen

Der transparente und vertrauensvolle Umgang miteinander erlaubt Erkenntnisgewinne zum Behandlungsmanagement oder zum Erfolg neu lancierter Massnahmen im Versorgungsmanagement. Daneben beschäftigen sich die QZ mit medizinischen Guidelines, CIR, der Therapieindikation bestimmter Patientenkollektive und mit der Umsetzung von Versorgungsprojekten des Netzes.

Es konnten insgesamt 14 Qualitätszirkel abgehalten und damit inklusive Retraite und Generalversammlung 617 Stunden QZ-Arbeit geleistet werden.

Qualitätszirkel für MPA

Interprofessionalität bedeutet auf Praxisebene insbesondere das Zusammenspiel zwischen dem Arzt und der MPA. Auf Netzebene bedeutet es, MPA zu unterstützen und sie zu befähigen, mehr Aufgaben in einer Praxis wahrnehmen zu können. Dafür organisiert mediX limmimed auch für MPA regelmässige Qualitätszirkel mit administrativen Themen, CIRS und klinischen Fragestellungen. Gesamthaft haben 35 MPA das Angebot wahrgenommen und damit 116 Stunden QZ-Arbeit geleistet.



Auswahl an Themen in den Ärzte QZ bei mediX limmimed

THEMA	BESCHREIBUNG
CIR	Strukturierte Vorstellung und Diskussion
Qualitätssicherung	QSS in der HA Praxis. Austausch und evaluation sinnvoller Anwendungen zur implementierung eines Q-Sicherungssystems für Grundversorgerpraxen
chronisches Koronarsyndrom	Symptome, Prognose, Risikofaktoren, Abklärung, Therapie, Nachsorge, Guideline
Guideline Demenz	Strukturierte und moderierte Guidelinebesprechung in Kleingruppen sowie Diskussion zu Kernfragen
KESB	Entscheidungsträger diskutieren mit Grundversorgenden über Meldepflicht, Juristische Grundlagen, Auftrag und Führsorgepflicht
Körperstressyndrom	Diskussion mit Spezialistin, Symptome, Diagnostik, Therapie
Tardoc	Schulung und Diskussion mit Fachperson
Strahlenschutz	Radiologiespezialisting diskutiert Fälle und gibt Sicherheitsrelevante Updates
Fallvorstellung	Strukturierte Vorstellung und Diskussion

Auswahl an Themen in den MPA QZ bei mediX limmimed

THEMA	BESCHREIBUNG
CIRS in der Arztpraxis	Bedeutung, Funktion, Themenbereiche, Hilfsmittel, Austausch wie andere Praxis es umsetzen, Meinungsaustausch
Kommunik. U. Konfliktman.	Kommunikationsmodelle, Postenrundgang mit versch. Fallbeispiele, Handlungskompetenz konfrontiert
Tardoc	Austausch, Informationsaustausch wo Infos sammeln
Strahlenschutz	obligatorische Fortbildung durch MTRA Radiologie Spital Limmattal



EQUAM Praxis

medix limmimed strebt die Netzzertifizierung nach den Standards der EQUAM Stiftung an. Zum Zeitpunkt 31.12.2025 waren 47 % der Grundversorgenden entsprechend zertifiziert.

Qualitätssicherungssystem

Die Evaluation, Pilotierung und Angebot zur Einführung eines Qualitätssicherungssystems konnte abgeschlossen werden. Ergebnis:

Mit der Einführung von Medmonitor wird grundsätzlich eine professionelle Haltung zur Qualitätssicherung gefördert und Qualitätsmanagement durchgeführt. Darüber hinaus sind EQUAM Kriterien im täglichen Qualitätsprozess verankert und nicht erst für die Zertifizierung, einmalig vorbereitet. 6 Praxen nutzen das System bereits.

Guidelines

Für die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards in der Medizin bindet medix limmimed, neben der EBM-Fachliteratur, verstärkt das Know-how seiner Mitglieder in die Erarbeitung der Guidelines mit ein. Wir sind bestrebt, Guidelines auf ihre Praxisrelevanz hin zu prüfen und entsprechend praktikabel zu machen. Dies geschieht vorwiegend im Rahmen sogenannter Vernehmlassungszyklen, an den die QZ der einzelnen Ärztenetze beteiligt sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass zum einen das Wissen der praktizierenden Ärzteschaft abgeholt wird und zum anderen die Guidelines auf die spezifischen Bedürfnisse und die Versorgungsperspektive der Grundversorger abgestimmt sind.



SCAN ME!

Im 2024 enthielt das Portfolio u.a.:

PUBLIKATION	ANZAHL INSGESAMT	DAVON NEU	DAVON REVIDIERT
Guidelines	92	5	24
Gesundheitsdossier	21	0	2
Gesundheitsdossier Video	7	0	0
Factsheet	34	12	4
Merkblatt	4	0	2
Infoblatt Patient	24	0	2
Praxisanweisung / Notfälle in der Praxis	8	3	3

medix Guideline Redaktion

Fallvignette

Einmal im Jahr wird eine Fallvignette eingesetzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu dokumentieren (Thema 2025: Schilddrüsenerkrankungen).

Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Vor der Revision der Guideline wird den Netzmitgliedern eine online Fallvignette mit 10 Fragen vorgelegt und ausgewertet.
- Die revidierte Guideline geht im Anschluss in die Vernehmlassung. In dieser Zeit haben die Netzmitglieder die Möglichkeit, Feedback zur Praxistauglichkeit der Guideline zu geben und die Resultate des ersten Durchgangs in den QZ zu besprechen
- Drei Monate nach Abschluss der Vernehmlassung wird ein zweiter Durchlauf der Fallvignette verschickt.
- Die Resultate der beiden Durchgänge werden statistisch ausgewertet, verglichen und im Anschluss in den QZ besprochen.



MC 3.0 mit FIRE

Die Versorgungsforschung ist ein zentrales Anliegen von medix limmimed. Durch die langjährige Teilnahme an diesem wissenschaftlich wertvollen Projekt des Instituts für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ) trägt medix limmimed massgeblich zur Professionalisierung der Versorgungsqualität in der Schweizer Hausarztmedizin bei. Die Effekte der daraus resultierenden klinischen Reports zur Unterstützung der teilnehmenden Ärzt:innen bei der Umsetzung von Qualitätsmassnahmen im Rahmen der Qualitätszirkel werden wissenschaftlich evaluiert.

Gesundheitsdossier:



SCAN ME!



Dienstleistungen und Unterstützung für Partnerpraxen von medIX limmimed

Strahlenschutzfortbildung für Ärzte

Im Rahmen der gesetzlich geforderten Strahlenschutzfortbildung von 4 Lektionen in 5 Jahren organisierte medIX limmimed eine kostenlose Fortbildungsreihe von 2 Veranstaltungen à 60 Minuten, unterstützt und umgesetzt von unserer Partnerärztin PD Dr. Silke Potthast, Institut für Radiologie, Spital Limmattal.

medIX Academy

2024 lancierte medIX zürich gemeinsam mit medIX limmimed die Nachwuchsförderungsinitiative medIX academy (<https://www.medix-academy.ch/>). Die medIX academy hat zum Ziel, bei Studierenden und Assistenzärztinnen die Begeisterung für die Hausarztmedizin zu fördern. Dazu tragen hochwertige Workshops (z.B. Infiltration), spannende Referate (z.B. Survival Guide für die Assistenzzeit), Career Get-togethers, Verlosungen und Goodies sowie auch ein Vermittlungsservice für Assistenzarztstellen in Hausarztpraxen bei.

Ende 2025 zählte die medIX academy 484 Mitglieder bestehend aus 76 Studierenden und 408 Assistenzärzten. Zudem wurden erfolgreich mehrere Assistenzstellen in Hausarztpraxen vermittelt.

MediX Partner Portal

Mit der Einführung des neuen Intranets my.medIX wurde ein weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung umgesetzt.

my.medIX bildet eine zentrale Plattform, für relevante Informationen, Dokumente sowie Termine und trägt dazu bei, die Vernetzung innerhalb des Netzwerkes zu stärken.

Das medIX Partner Portal hat folgende Vorteile:

- Alle Dokumente übersichtlich an einem Ort
- Einfaches Teilen von medizinischen Inhalten innerhalb der Netze
- Weniger E-Mails und klarere Übersicht über den Stand der Dinge der Guideline-Vernehmlassungen
- Exklusiver Zugang zu lesenswerten Studien (Journal Club) und wertvollen Tools (inkl. direkter Verlinkung aus Guidelines), welche nicht öffentlich zugänglich sind
- Das MPP wird laufend weiter ausgebaut, um die Arbeit der Ärzte bestmöglich zu erleichtern



Tardoc Schulungsprogramm

Die Einführung des TARDOC den 01.01.2026 war eine grosse Herausforderung. Unterstützt durch MedSolution konnte ein attraktives Paket zur Vorbereitung auf das neue Tarifsysteem angeboten werden.

Das Paket umfasste verschiedene Massnahmen, die sich über das gesamte Jahr hinweg verteilten und, auf einander aufbauend, 1. dem Aufbau von Grundlagenwissen zum Tarif und der Erhebung des Status quo dienten sowie 2. auf die konkrete Auseinandersetzung mit dem neuen Tarif abzielten. Learning by doing, ohne Risiko.



Interdisziplinäre Zusammenarbeit

eMediplan – Eine Sprache für alle Leistungserbringer

Im 2023 hat medIX limmimed ein Projekt zur organisationsübergreifenden Einführung des eMediplans angestossen. Einbezogen wurden das Spital Limmattal und die beiden Spitex Organisationen der Region Limmattal.

Das Potential des eMediplans, insbesondere hinsichtlich der Prozessvereinfachung und Integration des Patienten, ist von beiden Spitex Organisationen und dem Spital Limmattal und medIX limmimed in zwei Projektsitzungen erörtert und anerkannt worden. Alle Parteien haben sich auf einen Letter of Intent darüber verständigt, den eMediplan als Kommunikationsstandard für Medikationspläne in ihren Systemen und Organisationen einzuführen.

Im 2025 konnte die gemeinsam getaktete Umsetzung aus technischen Gründen nicht erfolgen. Die strategische Stossrichtung bleibt aber pendent.

Spital Limmattal

medIX limmimed spannt in puncto Nachwuchsarbeit mit dem Spital Limmattal zusammen. So engagieren sich medIX Praxen bei der tagweisen Betreuung von Unterassistent:innen und als Rotationsstellen in Fachabteilungen sowie für Praxisassistenten. Im 2024 konnten die ersten beiden Assistenzärzt:innen mit dem HA Curriculum beginnen. medIX limmimed Partnerpraxen bieten Einblick, Mitarbeit und Weiterbildung in der Hausarztpraxis. Damit leisten wir einen Beitrag zum Erhalt des hausärztlichen Versorgungsangebots.

Auch für die Hausärztliche Weiterbildung ist das Spital Limmattal ein nicht wegzudenkender Partner. Das Spital und seine Chefärzt:innen bieten regelmässig Weiterbildungen an, die für das Spitalpersonal aber auch für ambulante Leistungserbringer offenstehen. Die Mitglieder von medIX limmimed nutzen dieses Angebot rege, was uns dazu bewogen hat, diese Veranstaltung regelmässig finanziell zu unterstützen.

Marketing



Limmattal Bahn

Ein letztes Mal unterwegs ist die Limmattalbahn unter dem Motto: «Xundheit im Limmattal». Nicht nur auf medizinischer Ebene, sondern auch in der Auswirkung geht mediX limmimed damit neue Wege. Gemeinsam mit 5 weiteren Leistungserbringern aus dem Limmattal wurde eine Marketing Kampagne im wahrsten Sinne des Wortes aufgeleitet.

Die Limmattalbahn befördert nun im zweiten Jahr rund 25'000-40'000 Fahrgäste pro Tag zwischen Killwangen und Altstetten. Viele von Ihnen, sind selbst im Gesundheitswesen tätig.



Informationskampagne Hausarztmodell

Im Herbst 2025 wurde die mediX Herbstmarketing-Kampagne neu gestaltet. Ein digitaler Modellchecker auf den Netzwebsites ermöglicht es Patienten, schnell zu überprüfen, ob sie im Vertragsmodell versichert sind. In Zusammenarbeit mit Comparis und «Hausarztmodell Plus» erhalten Versicherte Informationen zur Ärzteverfügbarkeit, da viele Praxen keine neuen Patienten mehr aufnehmen. Die Wahl des richtigen Modells erhöht die Chancen, einen aufnahmebereiten Hausarzt zu finden.



Danksagung

mediX limmimed dankt allen ärztlichen Mitgliedern und deren MPAs in der Praxis. Ein ebenso grosser Dank gilt unserem Managementpartner MedSolution AG und dem Verein mediX schweiz sowie medswiss.net. Das Bündeln von Kräften, Know-how und Ressourcen ist wichtiger denn je.

Im Namen der LimmiMed AG



Dr. med Katrin Stöckle
Verwaltungsratspräsidentin



Mathias Kubek
Geschäftsleitung

Oberengstringen, April 2026

